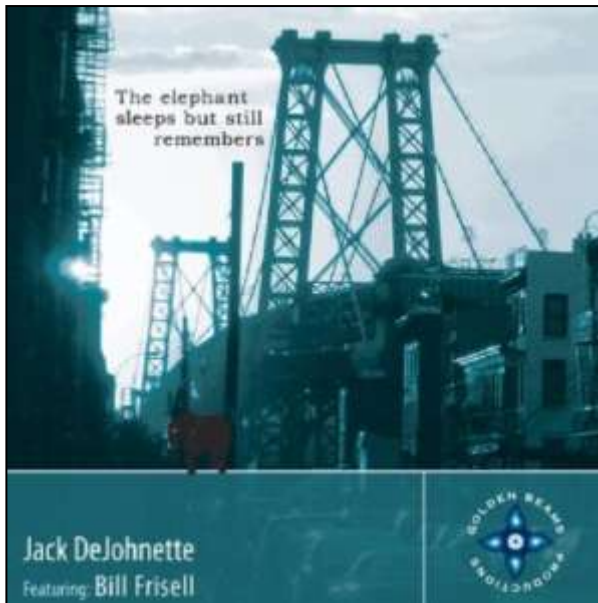


Jack de Johnette



4 / 2007

Jack de Johnette / Bill Frisell

"The Elephant Sleeps But Still Remembers"

Jack DeJohnette (dr, perc, voc, p), Bill Frisell (g, bjo)

Golden Beams Productions

4 stars

Als Ausgangspunkt für dieses Album hat ein Live Konzert am 2001 Earshot Festival in Seattle der beiden Musiker de Johnette und Frisell gedient. Im Studio haben sie – unter Mithilfe des britischen Tontechnikers Ben Surman – den Aufnahmen mit Effekten, Loops, Overdubs mit neuen Instrumenten ein neues Gesicht gegeben, ohne dass dies als störender Eingriff oder überhaupt als solcher empfunden wird. Das Programm ist fast zu 100% frei improvisiert und sehr reichhaltig und abwechslungsreich, was für ein Duokonzert als eine grosse Leistung eingestuft werden kann. Es ist faszinierend, den Musikern dabei zuzuhören, wie sie – frei von Form und Gruppenzwang - ihrer Kreativität freien Lauf lassen können und mit ihren spontanen Ideen ein neues Ganzes erschaffen. Die Stücke variieren von repetitiven, modalen Ostinati im Stile Jarretts bis hin zu humorvollen „Experimenten“ mit Banjo und Perkussion. Für zwei Stücke setzt sich de Johnette dann gleich selber noch ans Klavier und endet das Album mit einer wunderbar verträumten Rubato-Version von Coltrane's „After The Rain“. Aus einer ergiebigen Zusammenarbeit ist ein inspiriertes Album entstanden, das zu mehrmaligem Anhören einlädt.